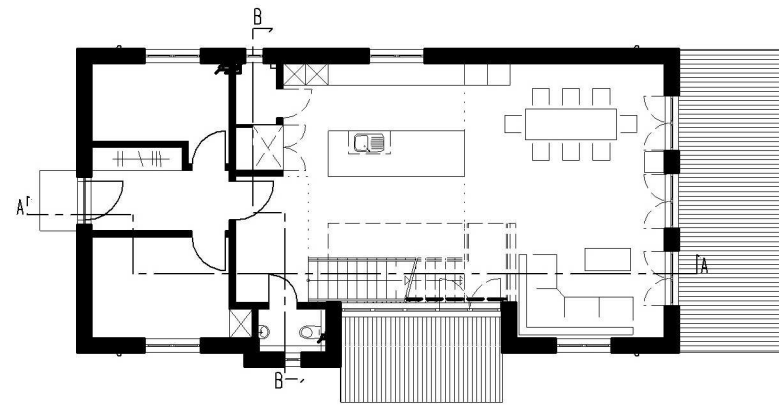
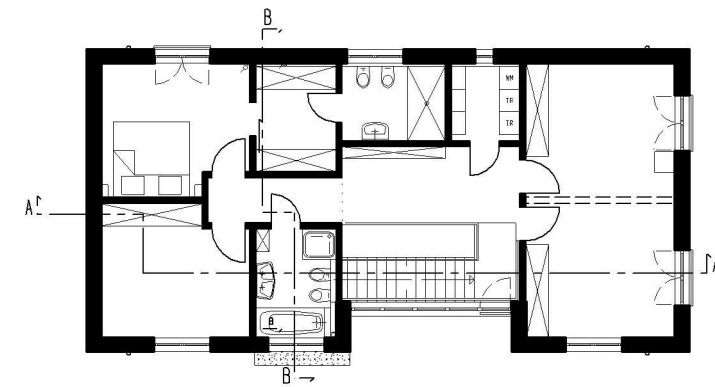


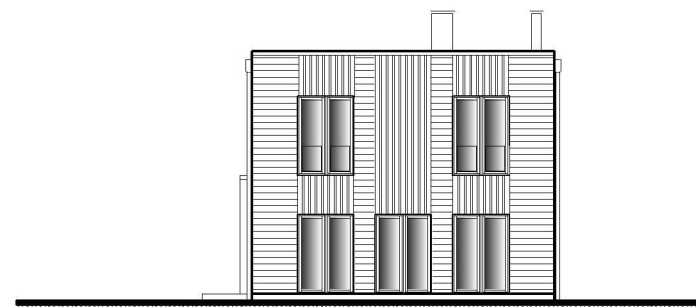
Das moderne Stadthaus wird bestimmt durch die Reduktion der Formen auf einfachste geometrische Grundelemente. Dadurch wirkt das Niedrigenergiehaus in Holztafelbauweise ruhig, stabil und ausgewogen, aber auch kantig und selbstbewusst. Eine klare, einfache Gliederung des Baukörpers, Rationalität und eine sorgfältige Proportionierung kombiniert mit einer großflächigen Verglasung zur passiven Sonnen-Energienutzung prägt das äußere Erscheinungsbild. Über die rechteckige Grundform, die nur minimal durch einen Rücksprung und Vorsprung aufgebrochen wird, ergibt sich ein in der Herstellung und späteren Unterhaltung wirtschaftlicher Baukörper.



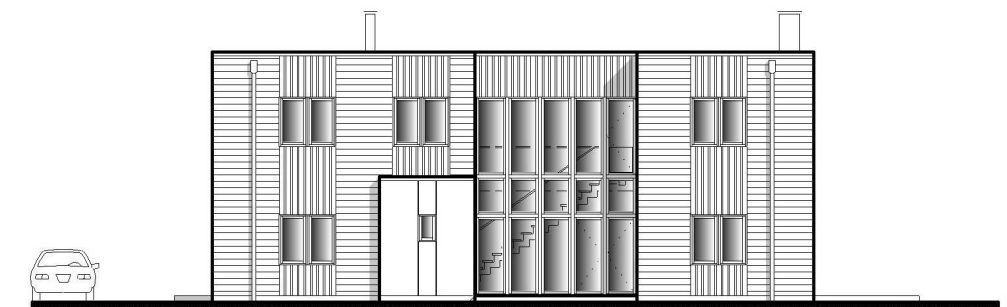
Grundriss Erdgeschoss



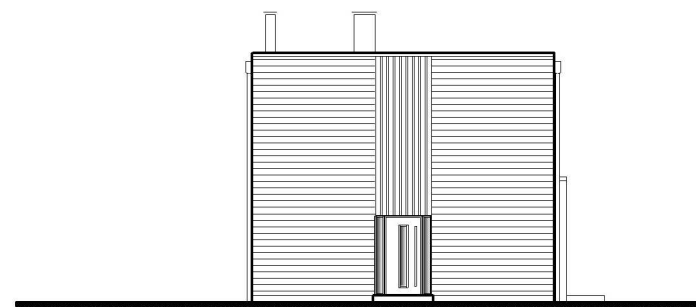
Grundriss Obergeschoss



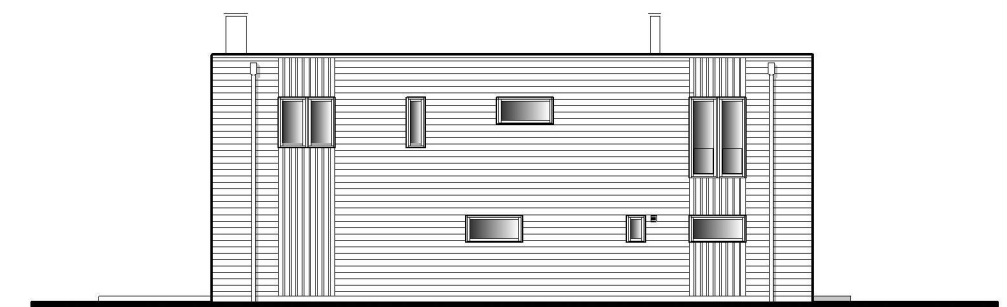
Ansicht Süden



Ansicht Westen



Ansicht Norden



Ansicht Osten

Den Gebäudemittelpunkt bildet das offene Küchenstudio im Erdgeschoss. Die Kochinsel ist der Drehpunkt des großzügigen Wohn-Essbereichs. Die Transparenz des Wohnmittelpunkts wird durch die großflächige Verglasung nach Westen als Markenzeichen des Gebäudes und durch die freistehende Treppe unterstrichen. Zusätzlich sorgt der in Terrazzo-Optik veredelte Gussasphaltestrich für nachhaltige Eleganz und höchsten Wohnkomfort.

Das Gebäudeerlebnis geht aber auch deutlich über den Gebäudegrundriss und die Kubatur hinaus. Die mit grauem Lärchenholz verschalten Fassaden schaffen mit den vertikal betonten Fensterelementen tageslichtdurchflutete Innenräume. Die einheitlichen Holzfassaden werden im Westen durch das mit farbigen Fassadentafeln verkleidete und vorspringende Gäste-WC und die rückspringende, sich großzügig über beide Geschosse erstreckende Verglasung zusätzlich gegliedert. So entsteht ein Haus aus einem Guss. Von der Gesamtkonzeption bis zum Detail.